

Gebrauchsinformation: Information Patienten/Anwender

Halset Lutschtabletten

Cetylpyridiniumchlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Halset-Lutschtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Halset-Lutschtabletten beachten?
3. Wie sind Halset-Lutschtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Halset-Lutschtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Halset-Lutschtabletten und wofür werden Sie angewendet?

Halset besitzt eine Wirkung gegen Bakterien und Pilze, die bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum vermehrt auftreten.

Halset - Lutschtabletten wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei leichten bis mittelschweren Entzündungen des Rachenraumes und der Mundhöhle (Halsschmerzen, Entzündungen der Mundschleimhaut und des Zahnfleisches).

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Halset-Lutschtabletten beachten?

Halset-Lutschtabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Cetylpyridiniumchlorid.H₂O oder einen der in Abschnitt 6. Genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Kindern unter 6 Jahren.
- bei Entzündungen in Mundhöhle, Hals oder Rachen auf Grund von Bestrahlungsschäden.
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Halset - Lutschtabletten kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Halset einnehmen.

Bei ersten Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschläge, melden Sie dies bitte dem Arzt.

Bei schweren bzw. eitrigen Halsentzündungen ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Bei Schleimhautschäden sollten Halset - Lutschtabletten wegen mögliche Wundheilungsstörungen nicht angewendet werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Halset-Lutschtabletten insbesondere bei Kindern nicht als „Zuckerersatz“ verwendet werden.

Einnahme von Halset - Lutschtabletten mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Die Wirkung von Halset Lutschtabletten wird durch Eiweiß, Blut und Eiter gehemmt. Substanzen, die bestimmte Fette (z. B: Phospholipide) enthalten, können auch die Wirkung von Halset - Lutschtabletten schwächen.

Einnahme von Halset - Lutschtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Da die Wirkung von Halset in Mund und Rachen z.B. durch Eiweiß oder bestimmte Fette abgeschwächt werden kann, wird empfohlen unmittelbar nach dem Lutschen von Halset-Lutschtabletten keine Nahrungsmittel aufzunehmen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Fruchtschädigende Wirkungen sind nicht bekannt. Jedoch wird aus Gründen der besonderen Vorsicht die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillperiode nicht empfohlen.

Halset enthält Sorbitol

Bitte nehmen Sie Halset-Lutschtabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie sind Halset-Lutschtabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Tabletten langsam im Mund zergehen lassen, um eine optimale Wirkung zu erreichen (nicht zerbeißen).

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

1 Tablette in Abständen von 1–2 Stunden (maximal 8 Tabletten pro Tag).

Kinder von 6 – 12 Jahren

1 Tablette in Abständen von 3–4 Stunden (maximal 4 Tabletten pro Tag).

Dauer der Anwendung.

Wenn die Beschwerden nach ca. 5 Tagen nicht abklingen oder verschwinden, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen oder länger als 2 Tage andauern ist ein Arzt zu konsultieren.

Wenn Sie eine größere Menge von Halset-Lutschtabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Einnahme von mehr Lutschtabletten als angegeben ist im Allgemeinen keine bessere Wirksamkeit zu erwarten, vielmehr kann es zu Reizungen oder einem „brennenden Gefühl“ an der Mundschleimhaut oder der Zunge kommen und wegen der abführenden Wirkung von Sorbit könnte insbesondere bei Kindern Durchfall auftreten.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Halset-Lutschtabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Für die Bewertung der Nebenwirkungen werden die folgenden Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: betrifft mehr als 1 Behandelten von 10

Häufig: betrifft 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: betrifft 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautausschläge).

Selten: vorübergehende Geschmacksstörungen.

Eine mögliche leichte Braunfärbung der Zähne während der Behandlung kann durch die übliche Zahnpflege entfernt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über **das nationale Meldesystem** anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Halset-Lutschtabletten aufzubewahren?

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Halset-Lutschtabletten enthalten

- Der Wirkstoff ist: Cetylpyridiniumchlorid.H₂O
Jede Tablette enthält 1,5 mg Cetylpyridiniumchlorid.H₂O.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Pfefferminzöl 1,2 mg; racemisches Menthol 1,2 mg; Sorbitol (E420) 742,4 mg (entspr. 0,06 BE), Magnesiumstearat

Wie Halset-Lutschtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Lutschtablette

Weiß, glänzende, rechteckige, süße, nach Pfefferminzöl und Menthol riechende Tabletten.

Blisterpackung mit 24 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Novartis Consumer Health - Gebro GmbH, 6391 Fieberbrunn

Z.Nr. 1-18515

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2014.